

Alten Welt wie Moses, Kyros, Alexander und Caesar, in nachchristlicher Zeit an römischen, später an fränkischen und deutschen Kaisern, die im übrigen bei dem Franzosen Vincenz kein übermäßiges Interesse finden, sondern wirklich nur den äußeren Rahmen für die Gliederung des Stoffes abgeben. Denn Vincenz bietet vor allem Heilsgeschichte und nachahmenswerte Exempla, die immerhin dennoch nach Personen der weltlichen und politischen Sphäre in Epochen unterteilt werden. Nicht Christi Geburt oder seine Erlösungstat ergeben einen Bucheinschnitt, wie sonst häufig in der Universalhistoriographie, sondern das Ende der Regierung des

---

IV: Bis zum Tode Alexanders des Großen [28 oder] 16 (+ 12) Jahre (Kontrolle der Frühdrucke von Rusch, Straßburg 1473, und Koberger, Nürnberg 1483, ergab hier die doppelte Zählung, denn die erste Zahl ist natürlich die korrekte; im übrigen finden sich dort sonst ausnahmslos die gleichen, meist konfuse Rechnungen);

V: Bis zu Caesars Alleinherrschaft 276 Jahre;

VI: Bis zum Ende des Augustus 61 Jahre [14 n. Chr.];

VII: Bis zum Ende des Caligula 27 Jahre [41 n. Chr.];

VIII: Bis zum Tode des Claudius 14 Jahre [54 n. Chr.];

IX: Bis zum Tode des Vitellius 15 Jahre [69 n. Chr.];

X: Bis zu Severus [und] Pertinax 93 Jahre [193 n. Chr.];

XI: Bis zum Aufstieg Diokletians 276 Jahre [284 n. Chr.];

XII: Bis zum Ende der Herrschaft Diokletians 20 Jahre [305 n. Chr.];

XIII: Bis zum Ende Konstantins des Großen 31 Jahre [337 n. Chr.];

XIV: Bis zum Tod des Valens 41 Jahre [378 n. Chr.];

XV: Heilige, deren Lebensdaten nicht gesichert sind;

XVI: Bis zum Ende Gratians 6 Jahre [383 n. Chr.];

XVII: Bis zum Ende Theodosius' des Großen 11 Jahre [395 n. Chr.];

XVIII: Bis zum Ende des Arcadius 23 Jahre [408 n. Chr.];

XIX: Bis zum Ende des Honorius 14 Jahre [423 n. Chr.];

XX: Bis zum Ende Zenons 68 Jahre [491 n. Chr.];

XXI: Bis zum Aufstieg des Maurikios 21 Jahre [582 n. Chr.];

XXII: Bis zum Ende des Phokas 29 Jahre [610 n. Chr.];

XXIII: Bis auf Irene und Konstantin 189 Jahre [800 n. Chr.];

XXIV: Bis zum Ende Ottos III. 201 Jahre [1002 n. Chr.];

XXV: Bis zum Ende Heinrichs IV. 104 Jahre [1106 n. Chr.];

XXVI: Bis zum Ende Heinrichs V. 20 Jahre [1125 n. Chr.];

XXVII: Bis zum Ende Konrads III. 26 Jahre [1152 n. Chr.];

XXVIII: Exzerpte aus Bernhard von Clairvaux;

XXIX: Bis zur Absetzung Ottos IV. 56 Jahre [1211 n. Chr.];

XXX: Bis zum Sturz Friedrichs II. 34 Jahre [1245 n. Chr.];

XXXI: Geschichte der jüngsten Zeit.

(In eckigen Klammern sind für die nachchristliche Zeit die modernen Datierungen angegeben, um auf die Rechenfehler hinzuweisen. Die Zählungen der vorchristlichen Zeit sind in den Buchüberschriften an der Vulgata orientiert).